



An die Vereinsmitglieder

Niedergösgen, 20. August 2015

Jahreszeitenbrief Sommer 2015

Werte Freunde der Stiftung Schweizerische Wildtierwarte,

Was für ein Sommer! Die Hitze-Rekorde gaben sich die Klinke in die Hand, die Presse überschlug sich mit Superlativen und doch steht uns die heisseste Jahreszeit noch bevor:

Es ist Wahlherbst!

Einmal mehr haben wir die Gelegenheit uns wohlgesonnene Personen nach Bern zu schicken und unsere Gilde zu stärken. Ich möchte Sie nicht darum bitten eine bestimmte Partei zu wählen, aber eventuell gezielt den einen oder anderen Jäger oder Jägerin oder der Jagd positiv eingestellte Persönlichkeiten auf die Liste Ihrer bevorzugten Partei zu panaschieren und zu kumulieren.

Der Gegenwind den wir in der Öffentlichkeit erfahren wird immer rauer. Umso wichtiger erscheint es mir, dass wir in Bern stark vertreten sind.

Jäger und jagdnahe Kandidaten Nationalratswahlen Herbst 2016 im Haupteinzugsgebiet der Schule, alphabetisch geordnet

Aargau:

Burkart, Thierry; Laudator 40 Jahrfeier, Treiber, Mitglied AJV

Flückiger - Bani, Sylvia, Jägerin

Keller, Martin; Treiber

Baselland:

de Courten, Thomas, Jäger

Solothurn:

Hodel, Peter; Treiber

Thommen, Marc; Firmenmitglied FdSWW, W. Thommen AG, Treiber

Die Liste ist nicht vollständig und hat auch nicht den Anspruch dazu. Bitte gebt mir doch Nationalratskandidaten durch welche der Jagd freundschaftlich gegenüberstehen und sich auch in und um die Jagd verdient machen oder gemacht haben. Ich versuche diese Namen vor den Wahlen ebenfalls noch zu publizieren. Namen, Verdienst oder Vermerk „Jäger/-in“ an adi@redfish.li

Frühschoppen

Der Frühschoppen zum Thema „Fuchsjagd, Verwertung des Balges“ war wiederum rege besucht. Unter kompetenter Leitung von Manuela Völker konnte man Einblicke in die Verwertung des Fuchses gewinnen. Sie brachte wunderschöne Exemplare, zumeist von ihr selbst geschaffen, zur Ansicht mit. Ihr handwerkliches Repertoire reicht von Luntten über Fingerringe aus Fell, Wärme-Decken und

**FREUNDE DER
STIFTUNG SCHWEIZERISCHE WILDTIERWARTE**

Im Mösli
5013 Niedergösgen



Mützen bis zum praktischen Muff für den winterlichen Anstich. Perfekt Vorgetragen in ihrer herzlichen,



aufgestellten, Art und Weise. Merci bestens Manu für Deinen Einsatz!



Der nächste Fröschoppen findet im Herbst statt. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben per separater E. Mail und Publikation auf der Homepage der Schule.

FREUNDE DER STIFTUNG SCHWEIZERISCHE WILDTIERWARTE

Im Mösli
5013 Niedergösgen



Die Getränke werden wiederum durch die Freunde übernommen. Brot, Speck und Käse „aus dem Rucksack“ bringt jeder selber mit.
Thema des Frühschoppens wird die Gamsjagd sein. Mit Schwergewicht auf Bejagung im Mittelland.

Anliegen des Kassiers

Bitte bezahlt die Jahresbeiträge innert der gegebenen Frist. Dem Kassier wird dadurch die Arbeit massiv erleichtert. Ausserdem wären wir froh, wenn nach Möglichkeit direkt über die Bank einbezahlt wird und nicht über die Post. Da wir kein Postkonto besitzen, fallen uns immer zusätzliche Spesen an. Besten Dank.

News von der Schule

Bis auf ein Lehrling haben alle die Prüfungen bestanden. Kein perfektes, aber wiederum ein super Ergebnis des Lehrkörpers. Besten Dank für Euren Einsatz.
Und natürlich auch ein kräftig Weidmannsheil den neuen Jungjägerinnen und Jägern und viel Freude und Erfüllung bei der neuen Aufgabe.

Zur Zeit ist die Schule an der Beschaffung eines Fischotters. In einer kleinen Evaluation hat sich herausgestellt, dass eine Neuanschaffung günstiger zu stehen kommt als die Restauration des vorhandenen Präparates. Besten Dank an Rolf Renggli für seine Bemühungen rund um die Evaluation und die Beschaffung.
Wir Freunde werden diesen Kauf wiederum mit einer Spende an die Schule unterstützen.

Jahresprogramm der Freunde der Stiftung Schweizerische Wildtierwarte 2015/2016

Frühschoppen zum Thema „Gamsjagd im Aargau“
im Mösli mit Felix Strasser

voraussichtlich September/Oktober
So. 11.00 Uhr – 12.30 Uhr

GV Freunde der Stiftung Schweizerische Wildtierwarte im Mösli Ende Mai 2016. // 11.30 Uhr – 12.15
Uhr (Die GV findet wie jedes Jahr im Rahmen des Jagdlehrpfades statt)

Schlusswort

Ich verspreche Ihnen allen, dass dies das einzige Mal ist, dass ein Brief politisch wird ohne dass es um ein Anliegen geht, dass uns Jägerinnen und Jäger direkt betrifft.
Es liegt mir fern irgendwelche Parteipolitik zu betreiben. Mein einziges Anliegen gilt dem Ansehen und Wohl der Jägerschaft und unserer Passion, und dies soll in Bern von würdigen Vertretern aller Parteien repräsentiert werden.
In diesem Sinne sehen wir uns am 18. Oktober an der Urne.

Mit Weidmannsgruss

Adrian Fehr